

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 5 (1901)
Heft: 17

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme, rasche Hebung der körperlichen Kräfte, Stärkung des Gesammt-Nervensystems.

Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich „Dr. Hommel's“ Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- u. Auslandes glänzend begutachtet!

Inhalts-Verzeichnis des 17. Heftes.

Ernst Bahn. Albin Indergand. Roman. (Schluß)	385	G. van Munden. Pannenträger der Geisten-(Wein-)leuten)=Zunft in Basel	403
A. Riggli. Das zweite Mußfest des Schweizer. Tonkünstler-Bundes in Genf	396	Humoristischer Nachtrisch. Drei Originalzeichnungen von G. van Munden	408
J. Stauffacher. Wanderlied. Gedicht	398	Kunstbeiträge.	
Ant. Andrea. Die Nachfolgerin. (Schluß)	399	Sieben Reproduktionen von Originalzeichnungen Evert van Munden's. Anlässlich der Bundesfeier in der Festhütte nach der Natur gezeichnet.	
Nachträchtiges von der Basler Bundesfeier. Zur Fechtkunsttechnik	402	Titelblatt.	
Karl Eichhorn. Winkelried in Hochdorf	405	Rich. Schanpp. Thurgau.	
Appenzeller Ruggäss	407		
Eingestreute Bilder.			
Festzug der Basler Bundesfeier. Acht Kopfleisten	385,92		

Gedünstetes Ochsenfleisch.

Bereitungszeit 1/2 Stunden. — für 6 Personen.

Zutaten: 1/2 Kilo Ochsenfleisch, 2 Zwiebeln, 50 Gr. Speck, 10 Pfefferkörner, 100 Gr. Butter, 1/4 Liter Rotwein, 3/5 Liter Bajet vor 15 Gramm Liebig's Fleisch-Extrakt gelöst, 20 Gr. Mehl.

Ein mürbe geschnittenes Stück Ochsenfleisch (vom Schenkel) gibt man in eine Käferolle, welche mit Zwiebeln, einigen Schinken, wenigen Pfefferkörnern belegt ist, reglebt es mit zerlassener Butter, salzt es und läßt es zugedeckt schön gelb anbraten. Alsdann gießt man 1/4 Liter Rotwein, ebensoviel gute Brühe aus Liebig's Fleisch-Extrakt dazu und dümpft es darin recht weich. Vor dem Anrichten wird das Fleisch herausgehoben, der Saft gut abgefiltert, mit einem Eßlöffel voll Mehl und ein wenig Fleischbrühe abgerührt, aufgeschöpft, durchgefeilt, über das angerichtete Fleisch gegossen und zu Tische gegeben.

MAGAZINE zum WILDEN MANN 2 BASEL.

Herbst- und Wintersaison 1901/2

Seidenstoffe * Wollstoffe * Sammete

jeder Art und in jeder Preislage.

Keine Dame versäume unsere reichhaltigen Muster-Kollektionen zu verlangen.

Verlangen Sie überall

Seife
N° 132. *)

Dieselbe verschafft
feinen Teint
und zarte Hände.
Ueberall zu kaufen
à 70 Cts. per Stück.

Chrysanthemum-Ecke der „Schweiz“.

• Aphorismen. •

Das Recht des Stärkeren ist das stärkste Unrecht.

Der grösste Feind des Rechtes ist das Vorrecht.

Die Konsequenzen unserer guten Handlungen verfolgen uns unerbittlich, und sind oft schwerer zu tragen als die der bösen.

Die bedauernswertesten Menschen sind diejenigen, welche Pflichtgefühl besitzen, aber nicht die Kraft, ihm zu genügen.

Es gibt überall verschämte Arme, nur nicht in der Literatur.

Der Umgang mit einem Egoisten ist darum so verderblich, weil die Notwehr uns zwingt, allmählich in seinen Fehler zu verfallen.

Wer sich mit wenig Ruhm begnügt, verdient nicht vielen.

Sagen, was man denkt, ist manchmal die grösste Thorheit und manchmal — die grösste Kunst.

Aus Marie von Ebner-Eschenbach: Aphorismen IV. Aufl.
Verlag von Gebrüder Paetel, Berlin.

*) Es ist dies die berühmte Chrysanthemum-Seife von C. Buchmann & Co. in Winterthur.

(Schweiz 170)

Lenzburger Confitüren